

# **Niederschrift** über die **18. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain am 02.10.2023** im **Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain, Am Hohlberg**

---

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Verteiler:

Ortsbeiratsmitglieder  
Stadtverordnete aus dem Stadtteil  
Magistratsmitglieder  
Stadtverordnetenvorsteher und  
-stellvertreter  
Fraktionsvorsitzende  
Ausschussvorsitzende

## INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung - öffentlich

1. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 11.09.2023 .....4

2. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen.....4

2.1 Lärmbelästigung durch erhöhte Lärmemission auf der Bahnstrecke RB 12.....4

2.2 Installation eines Sonnenschirms auf dem Spielplatz Schneidhain .....5

2.3 Änderung von Trainingszeiten in der Heinrich-Dorn-Halle.....5

2.4 Bauangelegenheiten Schneidhain im Magistrat vom 25.04.2023 - 18.09.2023.....6

3. Tagesordnungspunkt

Fragerunde mit der Leiterin des Fachbereichs Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung.....6

3.1 Einrichtung der "Kiss & Go-Zone" an der Grundschule Schneidhain.....6

3.2 Parken in der Wiesbadener Straße.....7

3.3 GAG in der Ortsmitte Schneidhain.....7

3.4 Beteiligung des Ortsvorstehers/Stellvertreter bei signifikanten Vor-Ort-Terminen.....8

4. Tagesordnungspunkt

Fragestunde der Bürger.....8

4.1 Verlegung der Tempo 30 Zone .....8

4.2 Was passiert mit dem Grünstreifen vor der Grundschule nach Einführung der "Kiss & Go-Zone" .....8

4.3 Erfassung von Fahrzeugen in der Ortsdurchfahrt Schneidhain .....8

4.4 Stationärer Blitzer in der Ortsmitte .....9

## 5. Tagesordnungspunkt

Vorhaben- und Erschließungsplan "Zur Linde";

hier: Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB

Vorlage: 196/2023 .....9

## 6. Tagesordnungspunkt

Anfragen .....9

6.1 Zusätzliche Parkplätze hinter der Heinrich-Dorn-Halle .....9

6.2 Grünfläche am Nettomarkt und der Lärmschutzwand Wiesbadener Straße.....10

## **Anwesend**

### **Mitglieder des Ortsbeirates:**

Cleef, Ralf von  
Gottschalk, Wolfgang  
Jacubowsky, Cordula  
Rosenkranz-Doser, Anna-Livia

### **Magistratsmitglieder:**

Erster Stadtrat Pöschl, Jörg  
Stadtrat Meyer, Norbert  
Stadtrat Paulsen, Hartmut

### **Stadtverordnete:**

Peveling, Patricia  
Ebeling, Evelina  
Iredi, Ascan

### **Von der Verwaltung:**

Hengen, Katya

## **Nicht anwesend**

### **Mitglieder des Ortsbeirates:**

Bokr, Dr. Jürgen (entschuldigt)  
Hahl, Julia (entschuldigt)  
Lampe, Uwe (entschuldigt)  
Pfeil, Dr. Michael (entschuldigt)  
Schulz-Schomburgk, Gilbert (entschuldigt)

Ortsvorsteher Gottschalk eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiterhin stellt er fest, dass der Ortsbeirat nicht beschlussfähig ist.

Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

## **Tagesordnung - öffentlich**

### **1. Tagesordnungspunkt**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 11.09.2023**

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

### **2. Tagesordnungspunkt**

#### **Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen**

##### **2.1 Lärmbelästigung durch erhöhte Lärmemission auf der Bahnstrecke RB 12**

Zu der gemeinsamen Anfrage des Ortsbeirates aus der Sitzung vom 11.09.2023 (TOP 4.1) teilt Erster Stadtrat Pöschl folgende Stellungnahme des Fachbereichs III mit:

*Seitens des Fachbereichs III wurde mit der Hessischen Landesbahn (HLB) Kontakt aufgenommen. Bis zu unserer Kontaktaufnahme waren der HLB keine erhöhten Lärmemissionen seit dem Einsatz der neuen Züge bekannt.*

*Die HLB wird zunächst ermitteln, was die Ursache des metallischen Kreischens von fahrenden Zügen ist. Die Ursache könnte in den neuen Triebfahrzeugen liegen, die im engen Kurvenbereich kreischende Fahrgeräusche verursachen und im Bereich Königstein und Schneidhain zu hören sind. Je nach Ursache könnten die Schienenköpfe geschliffen werden, um eine Reduktion des Schallpegels zu erreichen.*

*In den nächsten Jahren ist eine Erneuerung der Gleisanlagen in Königstein durch die HLB geplant. Derzeit werden lediglich Gleisverwerfungen auf der Bahnstrecke zwischen Kelkheim und Königstein behoben.*

*Zum Schutz der Nachbarschaft wurde 1974 die Verkehrslärmschutzverordnung erlassen. Diese findet allerdings nur bei neuen Schienenwegen und bei einer erheblichen Änderung Anwendung. Die darin enthaltenen Immissionsgrenzwerte unterscheiden sich nach der jeweiligen Gebietsnutzung, so dass eine Messung in den jeweiligen Gebieten (Wohngebiet, Kerngebiet etc.) durchgeführt werden müsste und nicht im Bereich des Schienenverkehrs.*

Ortsvorsteher Gottschalk weist darauf hin, dass in der Antwort nicht auf das lange und laute Hupen eingegangen wurde. Weiterhin wurde auch keine Aussage zu dem lauten Piepen beim Öffnen und Schließen der Türen des Zuges im Bahnhof Schneidhain getätigt.

Die Leiterin des FB III wird in der Angelegenheit noch weitere Informationen einholen.

## **2.2 Installation eines Sonnenschirms auf dem Spielplatz Schneidhain**

Zu der gemeinsamen Anfrage des Ortsbeirates aus der Sitzung vom 11.09.2023 (TOP 4.2) teilt Erster Stadtrat Pöschl die Stellungnahme des Fachbereich IV mit:

*Die Kurbel des Sonnenschirms befindet sich im Betriebshof. Der Sonnenschirm kann aktuell noch nicht genutzt werden, weil der Schirm beim Öffnen in den Bereich der Rutsche des Spielturm hineinragt. Von Seiten des Betriebshofes wurde eine Verlängerung für den Schirm bestellt.*

*Die bestellte Verlängerung reichte vor Ort nicht aus und wurde dann wieder zurückgesandt. Eine längere Verlängerung ist im Fachhandel nicht erhältlich. Daher wird ein Betriebshofmitarbeiter nun eine passende Verlängerung herstellen. Der entsprechende Mitarbeiter ist zurzeit erkrankt. Nach seiner Rückkehr wird die Verlängerung dann hergestellt und installiert.*

*Für das Öffnen und Schließen des Schirmes gibt es bisher noch keine Regelung, da der Schirm noch nicht in Betrieb ist.*

## **2.3 Änderung von Trainingszeiten in der Heinrich-Dorn-Halle**

Zu der Anfrage von Herrn Dr. Michael Pfeil aus der Sitzung des Ortsbeirates vom 11.09.2023 (TOP 4.3) teilt Erster Stadtrat Pöschl folgende Stellungnahme des Fachdienstes 23 mit:

*Die Information ist richtig. Leider gibt es, vor allem Ende September und im Monat Oktober 2023 eine eher außergewöhnliche Häufung von Hallensperrterminen. Dies ist in erster Linie begründet durch die anstehenden Landtagswahlen sowie zwei jedes Jahr in diesem Zeitraum stattfindende Vereinsveranstaltungen eines Königsteiner Vereins und eines Schneidhainer Unternehmens.*

*Im Januar und Februar 2024 wird die Halle für Faschingsveranstaltungen benötigt.*

*Das Wahlamt hat die Heinrich Dorn Halle für die Landtagswahlen am 08.09.23 gebucht. Eine Rücksprache mit dem für die entsprechende Vorbereitung der Halle zuständigen Kollegen (Hausmeister) hat ergeben, dass in der Vergangenheit sowohl der vorausgehende Freitag, als auch der nachfolgende Montag für Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, in diesem Fall der Wahlen, benötigt wird. Die konkrete Sperrung der Halle war jedoch nicht für die gesamten Tage, sondern lediglich für Freitag, den 06.10. ab 9.30 Uhr und Montag, den 09.10. bis 09.30 vorgesehen, um die Beeinträchtigungen der Schule und der Vereine möglichst gering zu halten. Die Schule war über den Hausmeister hierüber informiert.*

*Die Nutzung der Heinrich Dorn Halle als Wahllokal ist insbesondere seit der Pandemiezeit erfolgt, da hier sehr viel mehr Platz zur Verfügung steht als im zuvor genutzten Kindergarten. Das DGH Schneidhain wird bereits als Wahllokal belegt.*

*Die Nutzung der Grundschule als Wahllokal wird zum Termin der ebenfalls anstehenden Bürgermeisterwahlen erfolgen. Das Wahlamt hat zugesagt zu prüfen, ob die Grundschule/der Kindergarten für künftige Wahlen wieder verstärkt in Anspruch genommen werden können.*

*Weiterhin hat eine nochmalige interne Rücksprache ergeben, dass die Sperrung der Heinrich-Dorn-Halle am 06.10. und am 09.10. aufgehoben werden kann, da die vorgesehenen Arbeiten im direkten Vorfeld und unmittelbar nach Abschluss der Wahl von den Wahlvorständen geleistet werden können.*

*So kann die Halle für die SG Blau/Weiß zumindest für den 06.10. ebenfalls freigegeben werden.*

*Das Liegenschaftsamt wird nochmals prüfen, inwieweit ein Entgegenkommen hinsichtlich der anderen, angegebenen Sperrtermine möglich ist und die Betroffenen kurzfristig informieren.*

*Wir bitten außerdem höflich darum, künftige Gesprächsbedarfe über autorisierte Vertreter der Schule oder der Vereine (nicht über Dritte) an die Stadt heran zu tragen.*

## **2.4 Bauangelegenheiten Schneidhain im Magistrat vom 25.04.2023 - 18.09.2023**

Erster Stadtrat Pöschl teilt mit, dass der Magistrat im Zeitraum vom 25.04.2023 – 18.09.2023 über drei Anträge positiv entschieden hat, davon einen Antrag „ohne Befreiung“ und zwei Anträge „mit Befreiung“.

### **3. Tagesordnungspunkt**

#### **Fragerunde mit der Leiterin des Fachbereichs Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung**

##### **3.1 Einrichtung der "Kiss & Go-Zone" an der Grundschule Schneidhain**

**Frage:** Wann werden die im letzten Jahr angekündigten Schilder zur Ausweisung der „Kiss & Go-Zone“ installiert?

**Antwort:** Die Schilder zur Ausweisung der Zone sind bestellt und in Arbeit, Lieferzeit kann nicht genannt werden. Die Aussage im letzten Jahr war leider ein Missverständnis.

**Frage:** Wann wird die Grünanlage vor der Schule so vorbereitet, dass Schulkinder auch auf der Beifahrerseite (Richtung Bürgersteig) aussteigen können?

**Antwort:** Das Freischneiden der Grünanlage zwischen Bürgersteig und Parkzone soll in Kürze durch den Bauhof erfolgen. Auf Nachfrage des Ortsvorstehers wird ein Zeitfenster von 2-3 Wochen genannt (je nach Kapazitäten des Bauhofes).

**Frage:** Warum wurden im Zuge der Erneuerung des Fußgängerüberweges vor der Grundschule die besprochenen Maßnahmen (Poller, Sperrflächen, usw.) in diesem Bereich nicht mit gemacht?

**Antwort:** Leider gab es innerhalb der Fachbereiche keinen Austausch zu der getroffenen Maßnahme. Es wurde aber mit der Polizei (Verkehrsdienst) soweit besprochen, dass erst

einmal nach Einrichtung der Zone geschaut wird, ob solche Absperrungen erforderlich sind. Sollte dies erforderlich sein, werden die besprochenen Maßnahmen veranlasst.

**Frage:** Wird es nach Einrichtung der „Kiss & Go-Zone“ in der Anfangszeit (2-3 Wochen) verstärkt Kontrollen des Ordnungsamtes geben? Die Polizei hat explizit auf eine solche Kontrolle hingewiesen.

**Antwort:** Das kann gerne gemacht werden, es ist aber von der Personalsituation im Ordnungsamt abhängig.

### 3.2 Parken in der Wiesbadener Straße

**Frage:** Wann ist mit einer Umsetzung der seit 2017 ausstehenden Maßnahme zur Markierung von Parkflächen auf der Wiesbadener Straße zu rechnen?

**Antwort:** Nachdem in diesem Jahr noch mal Gespräche mit allen beteiligten Stellen stattgefunden haben, ist folgende Vorgehensweise besprochen worden:  
Die Markierung der Parkflächen wird von Hessen Mobil beauftragt. Zurzeit finden in Königstein Markierungsarbeiten der von Hessen Mobil beauftragten Firma statt. Ob in diesem Zuge auch in Schneidhain die Markierungsarbeiten durchgeführt werden, entzieht sich meiner Kenntnis.

**Frage:** Wenn die Markierungsarbeiten erfolgt sind, wer ist im Nachgang dafür zuständig, dass die falsche Beschilderung entfernt wird?

**Antwort:** Die Beschilderung wird im Anschluss durch eine Anordnung des Fachbereich III entfernt.

### 3.3 GAG in der Ortsmitte Schneidhain

**Frage:** Warum wurde das GAG, das in der Ortsmitte für mehrere Monate installiert war, nicht an den Ortseingang umgesetzt?

Sowohl vom Ortsbeirat, als auch von mehreren, in Sitzungen des Ortsbeirates anwesenden Bürgern, wurde der Standort in der Ortsmitte als nicht sinnvoll angesehen. Ein Ortstermin mit Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes ergab, dass eine Umsetzung in den Bereich „An den Geierwiesen“ als sinnvoll erachtet wurde und mit überschaubarem Aufwand (Setzen eines Pfostens durch den Bauhof) machbar gewesen wäre.

Eindringlich bittet der Ortsbeirat um eine Installation des GAG für einen Zeitraum an dieser Stelle.

**Antwort:** Die Bitte wird aufgenommen und geprüft. Der Ortsbeirat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen aus seiner Sicht geeignete Standorte für das GAG zu benennen und an den Fachbereich III zu übermitteln.

### **3.4 Beteiligung des Ortsvorstehers/Stellvertreter bei signifikanten Vor-Ort-Terminen**

**Frage:** Kann der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter zukünftig bei wichtigen Ortsterminen mit anderen Stellen mit eingebunden werden?

Aus Sicht des Ortsbeirates kann damit die Anzahl an Anfragen und Nachfragen reduziert werden und alle beteiligten Stellen haben den gleichen Wissensstand.

**Antwort:** Das Verständnis für den geäußerten Wunsch kann nachvollzogen werden, allerdings liegt die finale Entscheidung darüber beim Bürgermeister.

Erster Stadtrat Pöschl gibt spontan für das nächste Halbjahr seine Einwilligung zur Einbindung des Ortsvorstehers oder des Stellvertreters. Er weist darauf hin, dass dies nur bis zur Bürgermeister-Neuwahl gilt und dies mit dem Nachfolger/Nachfolgerin neu verhandelt werden muss.

## **4. Tagesordnungspunkt**

### **Fragestunde der Bürger**

#### **4.1 Verlegung der Tempo 30 Zone**

Eine Bürgerin fragt an, ob der Beginn der Tempo 30 Zone, von Königstein kommend, vor die sogenannte Klärwerkskurve verlegt werden kann. Zurzeit beginnt Tempo 30 erst nach der Kurve vor der Brücke.

#### **4.2 Was passiert mit dem Grünstreifen vor der Grundschule nach Einführung der "Kiss & Go-Zone"**

Eine Bürgerin fragt an, ob der Grünstreifen für die „Kiss & Go-Zone“ entfernt werden muss?

Der Grünstreifen wird stellenweise zurückgeschnitten, um ein Aussteigen der Schulkinder aus Fahrzeugen auf der Bürgersteigseite zu ermöglichen. Zurzeit ist ein Aussteigen nur zur Fahrbahnseite möglich, mit den entsprechenden Gefahren für die Kinder und anderer Verkehrsteilnehmer.

#### **4.3 Erfassung von Fahrzeugen in der Ortsdurchfahrt Schneidhain**

Eine Bürgerin wiederholt ihre Anfrage aus der Sitzung vom 06.03.2023 ob es möglich ist, eine Aussage zu treffen, wieviel Verkehr am Tag durch Schneidhain fährt. Hier wünscht Sie Informationen zu folgenden Punkten:

- Wieviel Verkehr läuft im Durchschnitt durch Schneidhain?
- Wie sind die Werte an einem Tag in der Woche, unterschieden in PKW und LKW?
- Wie schnell wird im Durchschnitt gefahren, wie schnell sind die Ausreißer nach oben?
- Ist diese Auswertung über das GAG möglich?



#### **4.4 Stationärer Blitzer in der Ortsmitte**

Weiterhin fragt die Bürgerin an, ob es möglich ist, in der Ortsmitte einen stationären Blitzer zu installieren oder dort wenigstens mit einem mobilen Blitzgerät temporär Messungen durchzuführen?

Teilweise wurden die Anfragen vom Ersten Stadtrat Pöschel oder Frau Hengen beantwortet. Frau Jacobowsky bittet nochmals um die Zusendung einer Gesamtdaten des GAG als Excel-Datei und nicht nur einer Auswertung. Frau Hengen sichert das zu.

#### **5. Tagesordnungspunkt**

**Vorhaben- und Erschließungsplan "Zur Linde";**

**hier: Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB**

**Vorlage: 196/2023**

Erster Stadtrat Pöschl weist kurz darauf hin, dass der Ortsbeirat nicht beschlussfähig ist und erklärt die Verfahrensweise. In einer klärenden Absprache mit Bürgermeister Helm, der Rechtsabteilung der Stadt Königstein und Ortsvorsteher Gottschalk wurde festgelegt, dass zur Vorlage 196/2023 eine Beratung erfolgt.

Erster Stadtrat Pöschl erläutert kurz einige Punkte aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Stellplätze, Fahrradstellplätze, Verschiebung einer Hauswand).

Frau Jacobowsky fragt an, ob der Eigentümer beim Absterben der Linde vertraglich verpflichtet werden kann, einen neuen Baum zu pflanzen. Erster Stadtrat Pöschl stellt fest, dass die Linde auf öffentlichen Grund steht.

Der Ortsbeirat geht davon aus, dass im Falle des Verlustes, oder dem Absterben der Linde wieder ein adäquater Ersatz geschaffen wird und keine anderweitige Nutzung gestattet wird. Herr von Cleef weist darauf hin, dass der mit einer Genehmigung die Grauzone zum Betrieb einer Spielhalle legalisiert wird.

Aufgrund, dass der Ortsbeirat nicht beschlussfähig ist, wurde über den Vorhaben- und Erschließungsplan beraten.

#### **6. Tagesordnungspunkt**

##### **Anfragen**

#### **6.1 Zusätzliche Parkplätze hinter der Heinrich-Dorn-Halle**

Herr von Cleef fragt an, ob man aus der Freifläche hinter der Materialgarage an der Heinrich-Dorn-Halle Parkplätze für Bedienstete des Kindergartens, Kinderträume oder Kids Camp schaffen kann und somit mehr Platz für Besucher des Kindergartens etc. zur Verfügung stehen würde.

## **6.2 Grünfläche am Nettomarkt und der Lärmschutzwand Wiesbadener Straße**

Frau Jacobowsky fragt an, wer für die Pflege der Grünflächen vor der Lärmschutzwand und dem Netto-Gelände verantwortlich ist. Der Bereich macht einen ungepflegten Eindruck. Nach Klärung, dann entweder Anwohner/Eigentümer anschreiben oder falls städtische Aufgabe an Fachbereich 4 zur Behebung geben.

Der Ortsvorsteher, Herr Gottschalk, schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

---

Wolfgang Gottschalk  
Ortsvorsteher und Schriftführer